# Friday Night 65TABI





# Fiesch 2015

Das Jahr der Schlümpfe





# **HUNDE- MODEL- LEBEN**

Wir hatten das berühmte Hunde-Model Mia bei uns in Fiesch zu Besuch und durften mit ihm ein Fotoshooting machen für unsere Titelseite!



"Mein Leben als Model ist schon sehr spannend, aber als ich in den Zug nach Fiesch stieg, wusste ich das ich bald den Höhepunkt meiner Karriere erreichen werde."

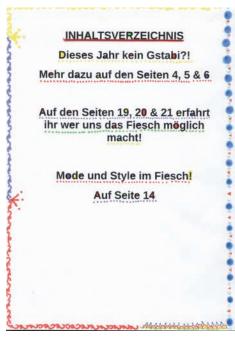
"Meine Karriere als Model begann schon als ich noch ein kleiner Welpe war. Als ich einmal die Strasse entlang ging, hat mich ein komisches Wesen mit nur zwei Beinen an ein Casting für ein Werbefilm eingeladen. Damals habe ich zugesagt und wurde auch für den Werbefilm ausgewählt. Seit dem Tag wurde ich immer und immer wieder für verschiedenes angefragt. Mein Traum war jedoch immer, auf einer Titelseite zu sein.

Hier in Fiesch ist mein Traum endlich wahr geworden und ich bin auf dem Cover des neuen Friday Night Gstabi zu sehen. Leider konnte ich mein frisch gewaschenes Fell nicht zeigen, weil sie mir eine hässliche blaue Jacke angezogen haben. Aber mein schönes Gesicht ist natürlich darauf!

Ich will allen danken, die es mir möglich gemacht haben, meinen Traum zu erfüllen!!!"

MIA

Jenny & Danaé



# Kes Gstabi meh weg de blaue Jackene?!

I däm Jahr hei säch äs paar Sachä veränderet.

Z Gstabi gits numeno einisch ir Wuche, u nüm jedä Tag.

Ar Disco gits ke DJ meh, ab iz wärdä d Lüt vo dä Medie d Musig uflege.

Mir hei scho Aafang Wuche ä Umfrag gmacht und hei äs paar vo euch gfragt, was dir über diä Veränderigä dänket.

- 1. Weisch du scho, was säch das Jahr im Fiesch hett veränderet?
- 2. Was meinsch, wiso gits kes autäglechs Gstabi me?
- 3. Fängsches besser, wenns wider jedä Tag äs Gstabi würd gä? Wiso?
- 4. Was dänksch, was chasch du machä, dases z Gstabi wider jedä Tag git?

### Louis (rechts), 12, Bogenschiessen



- 1. Nei, aber i ha ghört dases numä eis Gstabi git.
- 2. I gloube es isch wüus z viu verschwändig und ds weni ameudige het gä.
- 3. Ja, wüu den weiss me immer die neuschte Informatione.
- 4. Mi am Mediekurs ameude.

### Leandra, 15, Boxen



- 1. Nei, bi nonie hie xi!
- 2. Zviu Ufwand, zviu Abfau u zviu Choschte.
- 3. Wenns gnue Teilnehmer het denn scho, wüu äs git sicher Lüt wos interessiert.
- 4. A Kurs amäude oder ä Abstimmig im Kurs machä.

Yael, 12, Rettungsschwimmen



- 1. Ja, es git ke Gstabi meh.
- 2. Es hett z weni Aamäudige gäh und aui Lüt heis umegschosse!
- 3. I gloube nid, es wird schüsch eh wider umgeschosse. Villicht aber 2 Tag.
- 4. Gstabis ufläsä statt la umelige.

### Lenard, 10, Break Dance



- 1. Nei, wöu i bi z erste mau hie.
- 2. Wöus z weni Lüt het wos würde lese.
- 3. Nei i finges äso besser, wöus denn sicher schöner isch.
- 4. Das weis i ni!

### Spongebob, 14, Zumba



- 1. Ja z Gstabi isch wäg!
- 2. Si si pleite, wege de blaue Jackene und hei kes Gäud für Papier.
- 3. Ja, wöu de weis me jedä Tag was so ablouft!
- 4. Jackene abschaffe!

Danaé, Jenny, Sara

# **Besuch im Rugby Training**

Am Mittwochmorgen durften wir das Rugby Team zum Training begleiten. Was wir dabei erlebt haben erfahrt ihr hier.



Um 8:45 mussten wir vorne beim Parkplatz sein. Mit dem Bus fuhren wir etwa 10 Minuten zum Rugbyfeld. Nach einigen Aufwärmrunden fingen sie direkt mit Spielen an die sie auf den Match vorbereiteten. Wir waren erstaunt, wie gemischt das Team war: Grosse, Kleine, Mädchen und Jungs. Die Mädchen waren mindestens genauso stark wie die Jungs, was uns

natürlich sehr freute. Dann fing der Match an, gelb spielte gegen blau. Die Teams waren sehr ausgeglichen. Auf dem vom Regen durchnässten Gras, gaben die zwei Teams ihr Bestes und wurden dabei pudelnass. Trotz dem Regen und der Kälte schienen alle Spass zu haben. Das liegt auch an ihrer guten Kleidung die sie von Verletzungen und schlechtem Wetter schützen. Alle trugen warme Kleider und einen Zahnschutz.

Nach dem Spiel unterhielten wir uns noch mit ein paar Spielern.

Hier sind einige Meinungen zum Rugbykurs:





Der Besuch war sehr interessant und hat uns gut gefallen, die Stimmung war toll...

Anina, Sara, Matilda, Ludmilla

# Neue Djs und getrennte Discos

Am Dienstag fand die erste Disco im Fiesch statt. Zum allerersten mal wurde unter anderem die Musik von Jugendlichen aus dem Medienkurs aufgelegt.

Bisher war es immer so, dass die Disco am Dienstag deutlich weniger besucht wird als die am Freitag.

So war es auch dieses Jahr. Laut einigen lag es daran, dass viele der

Jüngeren auf der Tanzfläche waren. Die meisten der Älteren standen oder sassen am Rand oder waren draussen, in der Arena oder in ihrem Zimmer.

Deswegen wurde während der Tagesschau diplomatisch abgestimmt. Die Mehrheit war für eine Mini- und eine Maxidisco.



Auch wenn das erst nächstes Jahr ein Thema sein wird, scheinen die Idee viele gut zu finden.

Die Herausforderung wäre, dass man zwei Räume organisieren müsste. Und damit auch zwei Djs, neue Lichter, neue Musikanlage...

Eine weitere Option wäre es, die Unterstufenkinder einfach früher aus der Disco raus zu schicken. Ob ihnen das gefallen würde? Das wäre eine andere Frage.



Aber so müsste man zumindest keinen zweiten Raum organisieren.

Wie es letztendlich wird, entscheidet das OK, aber möglicherweise war dieses Jahr die letzte gemischte Disco im Fieschlager.

Sara

# Schach dem Scheff



Pierre Lehmann, der Direktor vom Fiescher Feriendorf, hat angeboten, gegen zwei Kinder Schach zu spielen. Der Gewinner soll ein Wochenende mit seiner Familie in Fiesch gewinnen. Es gab eine Vorausscheidungsrunde und zwei kamen schliesslich ins Finale. Am Donnerstag Mittag war das grosse Finale. Mit dabei waren Ellis, Renaud und natürlich unser Scheff. Das Spiel dauerte lange bis Ellis knapp ausgeschieden wurde. "Äs regt mi uf wöu i ei fauschä Spiuzug ha gmacht unä grad när säuber ha gmerkt daser fausch isch xi. Aber isch trotzdäm cool xi.", sagte Ellis nachdem er verloren hatte.

Natürlich gab es auch einen Sieger. Renaud hat den Scheff im Schach geschlagen. Allerdings hatte er das Gefühl, der Scheff hat ihn am Ende absichtlich gewinnen lassen. Trotzdem ist er froh über seinen Gewinn und freut sich auf das Wochenende in Fiesch.



Jenny, Danaé, Sara

# Fiesch Witze 2015

Zwei Blondinen fahren mit dem Auto durch die Gegend, als sie plötzlich eine Blondine sehen, die auf dem Rasen im Vorgarten liegt und Schwimmbewegungen macht. Da sagt die Beifahrerin zu ihrer Freundin: "Siehst du, dass sind die Blondinen die unseren Ruf ruinieren" Die andere Blondine antwortet: "Stimmt wenn ich schwimmen könnte würde ich ihr jetzt eine klatschen"



Was sucht die Blondine im Meer? Leonardo DiCaprio.

Geht eine fette Frau in eine Bäckerei und sagt:

"Ich möchte Rumkugeln!" Darauf der Bäcker:

"Aber nicht in meinem Laden!"

Eine Frau mit Säugling betritt den Bus. Sagt der Busfahrer: "Sie haben aber ein potthässliches Kind." Die Mutter entrüstet: "Was erlauben Sie sich?" Wutentbrannt setzt sie sich neben einen freundlichen alten Herrn. Der fragt: "Was haben Sie denn?" "Der Busfahrer hat eben mein Kind beleidigt!" "Was? Das würde ich mir aber nicht gefallen lassen. Gehen Sie noch mal hin und fordern Sie eine Entschuldigung. Ich halte solange Ihren Affen!"



Wie nennt man einen Spanier ohne Auto?

Carlos.

Fritzchen im Zoo: "Schau mal Papa, was für ein hässlicher Gorilla."

Papa: "Nicht so laut, wir sind erst an der Kasse!"



# DR. FIESCH

### Antwort auf dein Problem



### Problem 1

Meine beste Freundin ignoriert mich seit ich die Schule gewechselt habe. Sie will auch nichts mehr mit mir unternehmen. Was soll ich machen?

**A.** Rede mit ihr! Du kannst auch mal mit jemand anderem etwas machen und bist nicht auf sie angewiesen!

**B.** Sie oder ihre anderen Kolleginnen fragen was der Grund dazu ist. Vielleicht hat es auch gar nichts mit dir zu tun!

### **Problem 2**

Mein Kolleg macht vielen Mädchen die auf ihn stehen Hoffnungen. Wie soll ich ihm nett sagen, dass er das nicht machen soll?

A. Mache ihm klar was er da tut! Vielleicht weiss er es selber nicht so genau. Sage ihm das er damit aufhören soll!

**B.** Sage ihm, dass es viele Mädchen verletzen könnte und das will er sehr wahrscheinlich auch nicht!



### Problem 3

Ich werde seit einiger Zeit auf Instagram gestalkt. Eine komische Seite repostet meine Bilder und beleidigt mich darunter. Bitte helft mir!

- A. Melde die Seite und sorge dafür das sie schnell gelöscht wird.
- **B.** Stelle dein Profil auf Privat und blockiere die Seite. Erzähle es jemandem (einer Kollegin, deinen Eltern, oder sonst jemandem!)



### **Problem 4**

Die Leute aus meiner Klasse lachen mich aus, weil ich meinen eigenen Style habe und mich nicht wie alle anderen anziehe.

- A. Das Wichtigste: BLEIB SO WIE DU BIST!
- **B.** Ignoriere sie, es ist egal was die anderen sagen. Jeder darf das anziehen was ihm gefällt.



**Problem 5**Meine Kumpels haben alle eine Freundin nur ich nicht. Was mache ich falsch?

- **A.** Warte noch! Nur weil die andere eine haben musst du es nicht auch schon!
- B. Mach dir keine Sorgen, du hast noch Zeit!!!

### Horoskop - von Fiesch bis Fisch



Freundschaft Du scheinst wie immer auf deine Freunde zählen zu können! Ferien Erwarte nicht zu viel von deinen Ferien, sonst bist du am Ende enttäuscht. Leben Versuche, wieder etwas aktiver zu werden. Gehe nach draussen. mach was mit Freunden...



Freundschaft Auch wenn du Freunde verlierst, neue werden kommen! Ferien Verlass dich auf deine Pläne, dann kommt alles gut! Leben Es wird Hürden geben, aber du

wirst sie überwinden.



Freundschaft Manche Menschen gehen nun mal. Aber andere werden kommen! Ferien Auch wenn du mal Langeweile hast - Das nächste Abenteuer kommt! Leben Du solltest aufhören, dir über alles den Kopf zu zerbrechen. Was passieren soll, wird passieren.



Freundschaft Versuche, mehr für deine Freunde da zu sein. Sie brauchen dich. Ferien Je langweiliger deine Ferien, desto interessanter der Unterricht. Leben Konzentriere dich mehr auf das,



Freundschaft Mit Eingeständnis wirst du einige Freundschaften retten können. Ferien Vertrau mir: deine Ferien werden

Leben Arbeite weiter für deine Ziele, sonst erreichst du sie nie!



Freundschaft Streit ist ganz normal. Lass dich davon nicht beirren.

Ferien Spass ist dir Garantiert! Leben Wenn schon mal alles gut läuft, sollst du es geniessen.



Freundschaft Neue so wie alte Freunde stehen dir zur Seite!

Ferien Neue Orte, neue Erlebnisse, neues

Leben Auch wenn gerade alles beschissen ist, es wird wieder besser.



Freundschaft Deine Freunde werden in schlechten Zeiten da sein.

Ferien Versuche trotz einigen holpern Spass zu haben.

Leben Hauptsache du geniesst!



Freundschaft Verbringe deine Zeit nicht mit Menschen die es dir nicht wert sind. Ferien Geniessen die freie Zeit, sie get schnell vorüber.

Leben Versuche hin und wieder etwas mehr Ruhe zu finden.



Freundschaft Wenn deine Freunde Hilfe brauchen, solltest du für sie da sein.

Ferien Endlich kannst du Entspannen! Leben Probiere öfter mal neues aus. Du

wirst sehen: es tut verdammt gut.



Freundschaft Auf dich und deine Freunde warten viele neue Abenteuer. Ferien Die Ferien werden... Speziell. Lass dich überraschen!

Leben Du solltest deine Prioritäten neu setzen. Manche Dinge sind wichtiger als andere.



Freundschaft Weine alten Freunden nicht nach, schau nach vorne!

Ferien Probiere dich ein wenig aus. In den Ferien hast du wundervoll Zeit dazu.

Leben Nimm dir nie mehr vor, als möglich!

# Style Guide Fiesch

Jedes Jahr gibt es im Fiesch neue Trends. Wir haben einige Jungen und Mädchen nach den Trends für dieses Jahr gefragt. In einem waren sich fast alle einig: bequem ist wichtiger als schön. Hier seht ihr nun die grössten Fiescher Trends in diesem Jahr.

### Jungs:

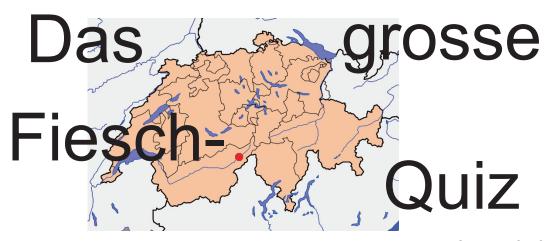
Der männliche Fiesch Teilnehmer mag es schlicht und bequem. In Sachen Schuhe sind Nike, New Balance und Chucks im Trend. Bei der Beinbekleideung greift er zu Jeans oder Jogginghosen. Oben trägt er Kapuzenpullis oder schlichte T-Shirt. Den Kopf bedecken Fischerhüte oder Caps.

### Mädchen:

Bei den Mädchen geht es etwas schicker zu, aber trotzdem noch gemütlich. Sie tragen meist Nike, weisse oder schwarze Converse oder Adidas Superstars. An den Beinen tragen sie High-Waist Jeans oder Jogginghosen. Als Oberteil sind Oversized Sweatshirts, Cropped-Tops mit langen Cardigans, Flanells und olivgrüne Jacken im Trend.

Matilda, Ludmilla, Anina





Wie gut weisst Du übers Fiesch-Lager von diesem Jahr Bescheid? Diese fünf Fragen sind der ultimative Test, die eine oder andere Antwort versteckt sich im Friday Night Gstabi.

### 1. In welchem Jahr war das erste Fiescherlager?

- a) 1960
- b) 1970
- c) 1980

### 2. Was war in Fiesch 2015 das wichtigste Kleidungsstück?

- a) Ein Bikini
- b) Eine blaue Jacke
- c) Wandersocken

### 3. Welcher Kurs wurde dieses Jahr anstatt HipHop durchgeführt?

- a) Funkyjazz Dance
- b) Selbstverteidigung
- c) Tischtennis

### 4. Wie heisst der Fiescher Restaurant-Chef?

- a) Leander
- b) Lisander
- c) Oleander

### 5. Wie heisst das Hunde-Model von Fiesch?

- a) Ami
- b) lam
- c) Mia

Jenny und Danaé

# Die beliebtesten Morgenkurse im Fiesch

Die Auswahl an Kursen im Fiesch ist gross. Dementsprechend schwierig fällt einem die Entscheidung. Welcher Kurs am meisten an erster Stelle stand erfährst du hier.

1.Bogenschiessen (56 Anmeldungen)

Sehr viele Leute wollten diese uralte Jagdform besser kennenlernen. Aber längst nicht alle erhielten einen Platz.

2. Unihockey (45)

Diese schnelle Teamsportart hat viele Teilnehmer interessiert.

3.Sportklettern (32)

Das Klettern an den hohen Wänden war dieses Jahr sehr beliebt.



- 4. Volleyball (31)
- 5.ABC Tauchen (30)
- 6. Trampolin (29)
- 7.Badminton (21)
- 8. Tennis, Tischtennis, Cheerleading, Fussball (20)
- 9.Zumba (18)
- 10.Baseball/Softball, Handball (17)
- 11. Squash (16)
- 12.Funkyjazz Dance (14)
- 13.Billard, Frisbee (13)
- 14.Basketball (12)
- 15. Selbstverteidigung (11)
- 16. Aerobic, Light-Contact Boxing (10)
- 17.Breakdance, Radball (9)
- 18.Geräteturnen (8)
- 19. Rugby, Rettungsschwimmen (5)
- 20.Mountain-Bike (2)

Diese Sportart war in diesem Jahr nicht so beliebt wie sonst auch schon. Höchstwahrscheinlich weil sie sehr anstrengend ist.

Anina, Ludmilla, Matilda

### Von Schoggi über Zumba bis zu Eisbären und Affen Interview mit Franziska Teuscher

Am Dienstag um 9:53 traf Franziska Teuscher im Feriendorf ein. Wir ergriffen diese Chance und stellten ihr ein paar Fragen, die uns schon immer mal interessiert haben. Diese Fragen wurden ihr in dieser Form bestimmt noch nie gestellt.

### Für was geben Sie das meiste Geld aus?

Also für meine Familie gebe ich sicher das meiste Geld für essen auf, für mich persönlich gebe ich das meiste für Kleider aus.

# Angenommen Sie wären noch einmal ein Kind, welchen Morgenkurs würden Sie im Fiesch belegen?

Ich würde sicher etwas nehmen mit Musik, tanzen zum Beispiel. Vorher war ich im Zumba zuschauen, das hat mir sehr gefällen.



### Was ist Ihre Meinung zum Früh-Englisch und

#### -Französisch?

Ich finde es eigentlich eine gute Sache, ich weiss das ist anspruchsvoll und bestimmt auch anstrengend für die Kinder, aber ich denke es ist wichtig Fremdsprachen so früh wie möglich zu lernen.

#### Habt Ihr eine bestimmte Sucht?

Ganz klar "Schoggi!"

### Was ist Ihr Lieblingsschimpfwort?

Ich sage euch das besser nicht... (lacht)

### Habt Ihr ein paar Lieblingsschuhe?

Für die Arbeit habe ich am liebsten flache Schuhe, am Abend wenn ich in den Ausgang gehe, habe ich gerne Schuhe mit Absatz, die gut zum Kleid passen. Ich habe nicht ein paar Lieblingsschuhe, ich habe dann einiges an Auswahl. Hauptsache die Schuhe passen zum Kleid.

#### Haben Sie schon mal eine Straftat begangen?

Um ehrlich zu sein, bin ich auch schon mal mit dem Fahrrad bei Rot gefahren.

### Was würden Sie tun, wenn ein Eisbär Sie auf der Münster Plattform angreifen würde?

Ich würde vermutlich auf einen Baum klettern. Und würde er den Baumm fällen, hätte wohl meine letzte Stunde geschlagen, der Eisbär würde mich fressen.

#### Und wie würden Sie reagieren, wenn Ihnen jemand einen Affen schenken würde?

Ich würde ihn in den Tierpark bringen und fragen, wo man diesen Affan unterbringen könnte. Bei mir zuhause wäre das vermutlich nicht besonders Tier gerecht.

Interview von Sara und Ludmilla

# Nachtruhe im Fiesch

Draussen wird es dunkel, alle ziehen sich in ihre Zimmer zurück. Zeit für die Nachtruhe. Doch in den Zimmern wird noch lange gekichert und getuschelt. Aber wie sieht es eigentlich auf der anderen Seite aus? Wie läuft die Nachtwache ab? Das durften wir am Mittwochabend miterleben. Dafür sind wir extra länger wach geblieben. Was wir bei diesem Besuch auf der anderen Seite der Türen erfahren haben erzählen wir dir jetzt.

Als wir den Gang betraten, sahen wir ein Meer aus blauen Jacken. Überall sassen die Leiter schweigend oder auch "Candy Crush" gamend auf den Bänken, einige standen an der Tür und lauschten. Uns wurden sehr viele erstaunte Blicke zugeworfen, es ist wohl sehr ungewöhnlich drei junge Mädchen um diese Uhrzeit auf den Gängen herumlungern zu sehen. Wir machten eine Tour durch die finsteren Korridore, hinter einigen Türen hörten wir nur gleichmässiges Atmen, hinter anderen war es noch sehr laut. Besonders ABC-Tauchen und Baseball sind uns aufgefallen. Als nächstes sprachen wir kurz mit dem Leiter vom Baseball. Er erklärte uns, dass die Älteren immer lauter sind als die Jüngeren. Zwischen Mädchen und Jungs würde es keine grossen Unterschiede geben. Jedoch lachen die Mädchen etwas lauter. Seine längste Nachtwache ging bis um 23 Uhr. Strafen macht er nicht mehr, doch letztes Jahr musste man eine Fitnessübung machen. Dieses Jahr macht er es nicht mehr, da er die Erfahrung gemacht hat, dass die Kinder nach den Strafen eher wacher sind, als vorher. Wenn die Kinder trotz mehren Verwarnungen nicht ruhig werden wollen, lässt er die Tür offen oder steht ins Zimmer, bis sie ruhig werden. Wenn das auch nichts mehr bringt, überlässt er sie den Etagenchefen, welche meist etwas strenger sind. Nach dem Gespräch gingen wie zurück in unsere warmen Betten.

Der Blick auf die andere Seite der Tür war sehr interessant, auch wenn diese Nacht speziell ruhig war im Vergleich zu den vorherigen.



Ludmilla, Anina, Matilda

# Hinter den Kulissen von Fiesch

Damit das Fiesch jedes Jahr stattfinden kann, braucht es viele Leute in verschiedenen Bereichen. Die meisten davon arbeiten oft im Hintergrund, wo sie nicht wirklich viel Anerkennung und Aufmerksamkeit für ihre durchaus wichtige Arbeit bekommen...



Dazu gehört auch das Küchenpersonal. Am Dienstagmorgen durften wir einen Blick in die Küche des Feriendorfs werfen. Der Restaurantleiter beantwortete und einige Fragen. Der Arbeitstag des Küchenpersonals beginnt um 8 Uhr morgens und endet um 20 Uhr abends. Um eine Mahlzeit vorzubereiten dauert es vier bis fünf Stunden. Auf die Frage nach den Essensresten antwortete er, dass es sehr wenig gäbe und daraus Biogas gemacht würde. An den

wenigen Essensresten glaubt er auch zu erkennen, dass die Kinder das Essen zum grössten Teil mögen. Auf die Qualität des

Essen zu achten ist für ihn sehr wichtig, auch wenn es nicht immer leicht ist. Nach dem kleinen Gespräch ging es los in die Küche, wo uns alle herzlich empfingen. Die Stimmung schien gut zu sein, wie uns auch schon der Koch mitteilte. Freudig zeigte uns der Chef de cuisine höchstpersönlich die Küche und wollte das wir alles fotografieren. In den grossen Töpfen konnten wir schon einen Blick auf das Essen des heutigen Tages erhaschen. Wir hatten auch die Ehre den "Marmeladenchef" zu treffen. Er sorgt dafür dass dein Brot

immer gut schmeckt. Der Besuch in der Küche war sehr interessant, aufschlussreich und lustig.









Nebst dem Küchenpersonal gibt es natürlich auch noch andere, sehr wichtige Rollen im Hintergrund. Einige davon haben wir uns etwas näher angeschaut.

### Doris Küpfer & Assistentin Evelyne Palomares

Die beiden arbeiten im Sekretariat und sind für die Kurseinteilung zuständig.

### Wie schaffen Sie es alle Wünsche der Kinder zu berücksichtigen?

Bis zur Anmeldefrist erfasse ich die Angaben der Kinder und teile sie dann in die gewünschen Morgenkurse ein.

Das alles mache ich von Hand, so kann ich besser auf die Wünsche der Kinder eingehen.

Wie lange machen Sie das schon? Ich mache das schon seit 12 Jahren.

# Ist es einfacher die Morgen oder die Nachmittagskurse einzuteilen?



Die Nachmittagskurse sind eindeutig einfacher einzuteilen, da man dort nicht darauf achen muss die Teilnehmer mit ihren Freunden/innen einzuteilen. Deswegen mache ich dies auch von Hand.

### André Ribi & Assistent Michele Russo

André und Michele sind verantwortlich für das Material der Kurse.

# Wie muss man sich Ihre Rolle als Materialchef vorstellen?

Ich verwalte das Material, nehme vor dem Lager Bestellungen auf, verteile es dann an die entsprechenden Kursleiter und versorge es dann auch ordnungsgemäss.

Bleibt das Material nach dem Lager in Fiesch? Der in Bern ausgeliehene Teil kommt dorthin zurück, der Rest bleibt hier in Fiesch.

# Und wie lange verwalten Sie hier jetzt schon das Kursmaterial?

Das ist jetzt schon seit 15 Jahren meine Aufgabe. Vorher war ich aber schon Etagenchef.

### Mögen Sie Ihre Arbeit?

Eigentlich schon, aber der Nachteil ist, dass man sehr wenig mit den Kindern zu tun hat und immer im Hintergrund arbeitet.

### Beatrice Ischi

Beatrice ist Ärztin beim Notfall.

# Was ist die grösste Herausforderung an Ihrem Job?

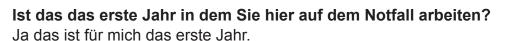
Man weiss nie was passiert und kann sich deshalb nicht vorbereiten. Manchmal kommen viele aufs Mal und manchmal kommt lange niemand, auch die Verletzungen sind sehr unterschiedlich.

# Welche Verletzungen kommen am meisten vor?

Oft kommen Bauch oder Kopfschmerzen, Verstauchungen oder Schnittwunden vor.

# Was war der schlimmste Vorfalls in diesem Jahr?

Jemand hatte einen tiefen Schnitt im Finger, ihm war ein GO-KART über den Finger gefahren.



Wo arbeiten Sie wenn sie nicht hier im Fiesch als Ärztin arbeiten? Ich arbeite im City Notfall in Bern, die Arbeit ist aber ziemlich die gleich wie hier.

Ludmilla, Anina, Matilda

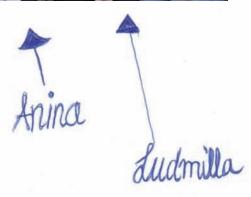
# D'Gstabi-Modis 2015

Jenny o Matildas









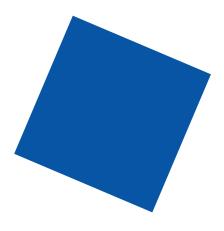
Wir bedanken uns für 36x Gastfreundschaft beim:

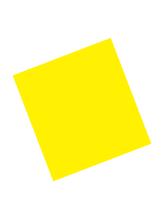


Aletsch All Inclusive www.sportferienresort.ch

# Impressionen aus Fiesch













# CHUNSCH O WIDER UF



SEE YOU NEXT YEAR! 25. SEPTEMBER - 1. OKTOBER 2016